

Hans-Josef Vogel
Bürgermeister

Zur Eröffnung des neuen internationalen Design- und Gravurzentrum von Interprint in Arnsberg

- Ansprache am 28. September 2006 -

Sehr geehrter Herr Mayer,
sehr geehrter Herr Nitz,
sehr geehrter Herr Wrede,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Interprint,
liebe Kunden und Geschäftspartner, liebe Festgäste,

ich freue mich am heutigen Abend bei der Eröffnung des neuen Designzentrums der Interprint-Gruppe dabei zu sein.

Herzlichen Dank dafür. Herzlichen Dank für eine großartige Zukunftsinvestition in unserer und in unsere Stadt. Interprint hat ein architektonisch spannendes Gebäude von Spitzenqualität geschaffen.

I.

Sehr geehrter Herr Nitz, gestatten Sie mir, dafür den von Ihnen gewählten Begriff des „Leuchtturms“ aufzunehmen und mit dem markanten gläsernen Druckzylinder des neuen Gebäudes zu beginnen.

Ja, der gläserne Druckzylinder ist ein Leuchtturm für das Morgen, für die Zukunft. Und ich freue mich, dass dieser Leuchtturm in unserer Stadt steht.

Er ist ein Leuchtturm zu aller erst für Ihr neues Design – und Gravurzentrum und für das, was dahinter steckt.

Denn dieses neue Zentrum ist ein modernes internationales Treibhaus. Ein Treibhaus für Ideen, für Wissen und Schaffen. Von der Welt nach Arnsberg und von Arnsberg in die Welt. Es eröffnet die Möglichkeit, aus weltweiter gemeinsamer Verschiedenheit eben Ideen, Wissen und Schaffenskraft zu schöpfen. Ein internationales und damit interkulturelles Kompetenz- und Impulszentrum.

Und dieses neue Zentrum vereinigt internationale Designkompetenz mit Zukunftstechnologie – ich meine die Lasergravur, die Interprint als erster Dekordrucker weltweit einsetzt – und weltweite Kommunikation. Design, Technologie und Kommunikation sind, wir spüren es, im Gebäude miteinander und dadurch untereinander verwoben.

Aber Interprint hat hier noch etwas anderes verbunden: den kreativen Sektor und den Dienstleistungssektor. Sie haben eine Verbindung geschaffen, die – davon bin ich überzeugt – eine nachhaltige Grundlage für ein innovatives Wirtschaftsunternehmen ist und für eine innovative Gesellschaft.

Das neue Design – und Gravurzentrum mit seinem gläsernen Druckzylinder ist ein Leuchtturm natürlich für Interprint.

Für ein Unternehmen, das darüber hinaus für zwei Phänomene steht, die man häufig getrennt oder gar sich ausschließend sieht. Interprint steht aber für beides: für Globalisierung und für Lokalisierung/Regionalisierung.

Und weil Globalisierung und Lokalisierung Geschwister sind, weil wir sie zusammen denken müssen, haben sie inzwischen auch einen gemeinsamen Namen: „Glokalisierung“.

Die Interprint-Gruppe ist eine „glokale“ Unternehmung von Menschen, deshalb innovativ und deshalb erfolgreich.

Und mit alledem ist das neue Gebäude, ist Interprint ein Leuchtturm für unsere Stadt und für die Region Arnsberg.

Deshalb bin ich als Bürgermeister dieser Stadt stolz auf die Leistung, die Sie erbracht haben und erbringen. Ich bin stolz auf diesen Zukunftsleuchtturm. Ich darf das doch so sagen.

Und unsere Stadt wird auch mit diesem Leuchtturm werben. Und wir werden alles tun, den Standort dieses Leuchtturms zu sichern. Und wir sichern ihn durch neue breite und damit superschnelle Datennetze. Die Breitbandausstattung - Glasfaser to the home - bildet die Infrastruktur der Wissensgesellschaft und der wissensbasierten Wirtschaft. Sie ist lebenswichtig für die wirtschaftliche Zukunft und damit für die Lebensqualität in unserer Stadt und Region. Ich denke zum Beispiel an den Versand der Dekordaten weltweit aus dem neuen Designzentrum, an Videokonferenzen, Simulationen, Übermittlung von Design und Texturen.

Deshalb wollen wir in Arnsberg, will Arnsberg den von der deutschen Telekom ausgeschriebenen Wettbewerb „T-City“ gewinnen, der eine entsprechende Infrastrukturausstattung und Projektmittel bis zu 81 Millionen Euro als Gewinn hat.

Ich danke Interprint und der Wrede Industrieholding, dass Sie uns beim „T-City“-Wettbewerb unterstützen. Weil wir den Bürgern, der Wirtschaft und der Umwelt verpflichtet sind, dürfen wir den Zug der neuen Technologien nicht verpassen.

II.

Sehr geehrter Herr Nitz, Sie hatten das Stichwort „Leuchtturm“ gegeben. Ich kehre zum Anfang zurück, zum gläsernen Zylinder des neuen Gebäudes. Schauen wir noch einmal genau hin: Der gläserne Druckzylinder ist ja auch ein „I“. Ja, er steht für **vier „I“s**. Natürlich für **„Interprint“**. Und für die drei weiteren „I“s, die Interprint ausmachen: **Internationalität, Integration und Innovation**.

Und das wünsche ich Ihnen für die Zukunft. Und das wünsche ich unserer Stadt und unserer Region für die Zukunft: Internationalität, Integration und Innovation.

Ich gratuliere Interprint zum neuen Design- und Gravurzentrum am Stammsitz hier bei uns in Arnsberg. Und ich gratuliere unserer Stadt zum neuen Design- und Gravurzentrum von Interprint.

Herzlichen Dank.